



Stadt Nürnberg

Nachrichten aus dem Rathaus

Presse- und Informationsamt
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg

Leitung: Dr. Siegfried Zelnhefer

Telefon: 0911/ 2 31-23 72, -29 62

Telefax: 0911/ 2 31-36 60

E-Mail: pr@stadt.nuernberg.de

Internet: www.nuernberg.de

Nr. 500 / 30.10.2007

Termin

Verleihung der Preise der Stadt Nürnberg für Kunst und Wissenschaft 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährigen Preise der Stadt Nürnberg für Kunst und Wissenschaft werden am

Montag, 12. November 2007, um 19.30 Uhr
– Fototermin mit allen Preisträgern und Pferd Maxl, ein Element aus der Arbeit der prämierten Künstler, um 19.15 Uhr, Treffpunkt Theatercafé –
in der Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Straße 62,

in einer öffentlichen Veranstaltung verliehen.

Die Laudationes auf die Preisträger halten Mitglieder des Beratergremiums für kulturelle Fragen. Nach den Präsentationen der Preisträger wird Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly die Preise übergeben. Anschließend feiern Preisträger und Gäste im Theatercafé.

Hierzu laden wir Sie und ein Mitglied der Bildredaktion herzlich ein.

Im Folgenden finden Sie Informationen zu Preisen, Preisträgern und Laudatoren.

Preise und Preisträger

Die bildenden Künstler Verena Waffek und Christian Faul erhalten je einen mit 5 000 Euro dotierten Förderungspreis.

Verena Waffek (Jahrgang 1953)

prägt als Absolventin der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und Meisterschülerin von Professor Ludwig Scharl, als Kuratorin, als Leiterin einer Malschule für Kinder und als bildende Künstlerin die Nürnberger Kulturlandschaft seit vielen Jahren mit. Sie entwickelt mit großer

Nr. 500 / 30.10.2007 / Seite 2

Konsequenz eine ebenso unverkennbare wie intensive künstlerische Sprache, die unterschiedliche bildnerische Gattungen wie Malerei, Installation, Text und Objektkunst zu einem vielschichtigen Kosmos vereint.

www.waffek.de

Laudatio: Volker Koch (KochInvest)

Christian Faul (Jahrgang 1967)

ist ein Künstler, dessen Arbeiten in ihrer bisweilen fast hyperrealistischen Schönheit vollkommen in die Zeit zu passen scheinen. Eine überwältigende handwerkliche Meisterschaft verbunden mit einer geistigen Durchdringung seiner Themen, die weit über das schnell Offensichtliche hinausgehen, charakterisieren sein Werk. Auf seine Art ist er zur Zeit einer der wenigen Künstler unserer Region, die im klassischen und gleichzeitig ganz aktuellen Sinn das „Schöne und das Gute“, Sinnlichkeit und Geist miteinander verknüpfen.

www.christian-faul.net

Laudatio: Herwig Graef (Graef-Verlag)

Je ein mit 2 500 Euro dotiertes Nürnberg-Stipendium erhalten die bildenden Künstler Susanne Carl und Harri Schemm, das Internationale Kammermusikfestival Nürnberg und die Musikgruppe Wuppinger & l'Orchestre Europa für die herausragenden Akzente, die sie im Kulturleben der Stadt Nürnberg setzen.

Susanne Carl (Jahrgang 1962)

Ausgehend von einem Maleriestudium, in dem sie sich der Auseinandersetzung mit abstrakten Farbqualitäten und Quantitäten verschrieben hatte, entwickelte sie mit der Erfahrung dieser ästhetischen Zusammenhänge einen Übergang zur inszenierten Fotografie. Schließlich tritt die Figur aus dem (fotografischen) Bild in den Raum: Theater- und Performanceausbildungen sind die Grundlage für die „Living Pictures“ mit denen die Kunstfigur „Rosi“ – ein Alter Ego von Susanne Carl – in den letzten Jahren mit ihren Performances im öffentlichen Raum bekannt wurde. Ein neues Element der Arbeit ist Maxl, ein Kaltblutpferd. Grundlage der unterschiedlichen Ausprägungen von Susanne Carls Arbeit ist aber immer die Präsenz des Lebendigen (ob Mensch oder Tier), die Kunst als einen Erlebnisraum mit allen Sinnen erfahrbar machen.

www.susanne-carl.de

Laudatio: Regina PemsI (Bildende Künstlerin)



Nr. 500 / 30.10.2007 / Seite 3

Harri Schemm (Jahrgang 1958)

seit 25 Jahren eine facettenreiche Persönlichkeit der Nürnberger Kunstszene, verfügt über ein breites Spektrum künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten. Spartenübergreifend erstreckt sich seine künstlerische Perspektive von der Malerei über die Literatur bis hin zu phantasievollen Performances. Seine Malerei ist vor allem durch Pleinair-Darstellungen charakterisiert, die spontane Eindrücke und besondere Stimmungen festhalten. Die idyllischen Inhalte sind oft durch drastische Farbgebung und spezifische Maltechnik ironisch gebrochen. Harri Schemms Bilder sind Farbereignisse von faszinierender Ausstrahlung.

www.harrischemm.de

Laudatio: Michael Aue (Medienwerkstatt Franken e.V.)

Wuppinger & l'Orchestre Europa (gegründet 2003)

Virtuos, humorvoll, inspiriert, traditionsbewusst und anarchisch zugleich machen sich Frank Wuppinger & l'Orchestre Europa auf eine musikalische Reise durch den Kontinent. Das von Frank Wuppinger im Jahr 2003 gegründete Orchestre Europa besteht aus hervorragenden Musikern mit langjährigen Erfahrungen, deren Musik, eine impulsive Mischung aus lebendigen Traditionen, die Kulturen des Kontinents vereint. Frank Wuppinger und Andreas Wiersich (Gitarre), Wolfgang Lell (Akkordeon), Alex Beyer (Bass), Roland Duckarm (Percussion) und Jörg Widmoser (Violine) improvisieren über alte europäische Musik, über Tänze der Sinti und Roma und schlagen eine musikalische Brücke ins Heute.

www.Orchestre-Europa.de

Laudatio: Steffen Zimmermann (Musikzentrale Nürnberg)

Internationales Kammermusikfestival Nürnberg (gegründet 2002)

Das „Internationale Kammermusikfestival Nürnberg“, das 2007 zum 6. Mal stattfand, hat im Bereich von Kammermusik und -oper für Nürnberg neue Akzente gesetzt. 2002 waren der Trägerverein „Freunde Internationaler Kammermusik Nürnberg e.V.“, die Geschäftsführung, die künstlerischen Leiter und die beteiligten Künstler angetreten, um unkonventionelle musikalische Erfahrungen zu ermöglichen. Die Konzerte klassisch-romantischer Kammermusik wurden durch die Wahl besonderer Aufführungsorte (Kaiserburg, Hirsvogelsaal, Rathaussaal, Tiergarten, Doku-Zentrum) in ihrer Wirkung noch gesteigert.

www.kammermusikfestival.de

Laudatio: Thomas Heinold (Nürnberger Zeitung)

Nr. 500 / 30.10.2007 / Seite 4

Informationen zu den Preisen und den Preisträgern im Internet unter www.nuernbergkultur.de/kulturpreise .

Bilderdownload unter <http://www.kubiss.de/kulturreferat/referat/kulturpreise/presse.htm>

Ansprechpartner:

Stadt Nürnberg, Kulturreferat, Dr. Matthias Strobel / Annekatriin Fries,
Telefon 0911 / 2 31-23 90, E-Mail kulturreferat@stadt.nuernberg.de

Mit freundlichen Grüßen
i. V.
Alexandra Foghammar